

Premiere:

EK260

Ereignisorientierte Datenspeicherung

Die Herausforderungen der sich ändernden Energiemärkte machen auch vor den elektronischen Mengenumwertern nicht halt. Der steigende Informationsbedarf und der Wunsch nach höchstmöglicher Flexibilität sind die wesentlichen Vorgaben für neue marktgerechte Produkte.

Nachdem wir bereits im vergangenen Jahr mit der Markteinführung des Datenspeichers DL240 den ersten Schritt in Richtung einer neuen universellen Gerätegeneration vollzogen haben, steht nun der nächste Baustein unseres neuen Systems zur Verfügung.

Der neue Mengenumwerter EK260 vereint unsere langjährigen Erfahrungen in der Mengenumwertung mit den neuen Anforderungen der Märkte.

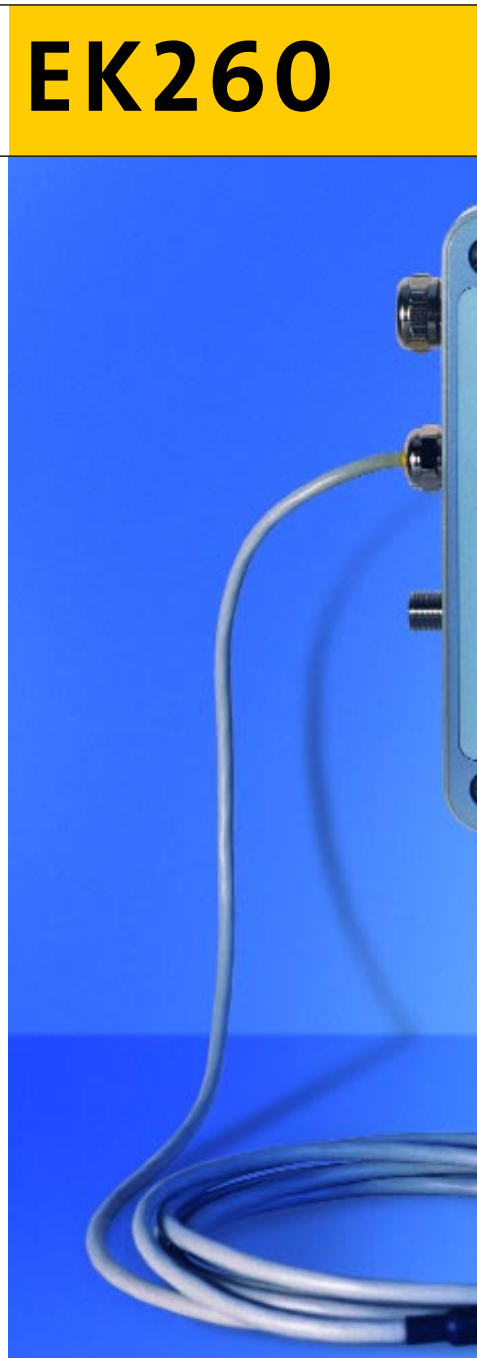
Als batteriebetriebenes Gerät ist er in den unterschiedlichsten Installationen universell einsetzbar. Falls ein Netzbetrieb möglich ist, kann der EK260 auch extern gespeist werden.

Die Montage kann wahlweise direkt am Zähler (über einen Montagewinkel) oder an der Wand erfolgen. Die Installation in explosionsgefährdeten Bereichen der Ex-Zone 1 ist zulässig.

Zum Anschluss an den Zähler stehen insgesamt drei digitale Eingänge zur Verfügung, mit denen sowohl die ein- oder zweikanaligen Mengeneimpulse gezählt, als auch eine Manipulationsüberwachung durchgeführt werden kann. Auf diese Weise werden die Impulsgeber der aktuellen Zählwerksköpfe für Turbinenrad- und Drehkolbengaszähler vollständig unterstützt.

Da eine korrekte Zeitführung sehr wichtig ist, kann ein digitaler Eingang auch zur Synchronisierung der Zeit benutzt werden.

Außer der Mengenumwertung zeichnen weitere, vielfältige Funktionen den EK260 besonders aus. Die wichtigste Funktion ist eine integrierte, ereignisorientierte Datenspeicherung mit zugelassener Höchstbelastungs-Anzeige, welche die exakte Auswertung des Verbrauchsverhalten eines Abnehmers ermöglicht. Hier werden, wie bei der Archivfunktion in DSfG-fähigen Tarifgeräten, die Zählerstände des Betriebs- und Normvolumens sowie die Mittelwerte für Druck, Temperatur, Z-Zahl und K-Zahl abgespeichert. Das ist sowohl in einem programmierbaren Intervall (typisch 60 min) als auch im Falle von definierbaren Ereignissen möglich.



Nr. E	Zeit	V _n m ³	V _b m ³	p bar	T °C	K	Z	Ereignis	Status
1	25.07.00 06:00	3.567.379,604	4.032.860,000	0,99785	33,77	1,0009	0,87566	0x8104	0
2	25.07.00 07:00	3.572.633,911	4.038.860,000	0,99786	33,78	1,0009	0,87564	0x8104	0
3	25.07.00 08:00	3.577.888,446	4.044.860,000	0,99800	33,76	1,0009	0,87582	0x8104	0
4	25.07.00 09:00	3.583.143,924	4.050.860,000	0,99813	33,75	1,0009	0,87598	0x8104	0
5	25.07.00 10:00	3.588.399,618	4.056.860,000	0,99813	33,74	1,0009	0,87599	0x8104	0
6	25.07.00 11:00	3.593.656,009	4.062.860,000	0,99817	33,75	1,0009	0,87602	0x8104	0
7	25.07.00 12:00	3.598.912,967	4.068.860,000	0,99832	33,78	1,0009	0,87606	0x8104	0
8	25.07.00 13:00	3.604.169,811	4.074.860,000	0,99832	33,75	1,0009	0,87614	0x8104	0
9	25.07.00 14:00	3.609.426,614	4.080.860,000	0,99842	33,79	1,0009	0,87612	0x8104	0
10	25.07.00 15:00	3.614.683,811	4.086.860,000	0,99843	33,73	1,0009	0,87628	0x8104	0
11	25.07.00 16:00	3.619.942,179	4.092.860,000	0,99858	33,71	1,0009	0,87651	0x8104	0
12	25.07.00 17:00	3.625.201,467	4.098.860,000	0,99865	33,69	1,0009	0,87662	0x8104	0
13	25.07.00 18:00	3.630.451,957	4.104.850,000	0,99876	33,72	1,0009	0,87662	0x8104	0
14	25.07.00 19:00	3.635.711,659	4.110.850,000	0,99882	33,74	1,0009	0,87661	0x8104	0

Mengenbewertung und mehr



Zur Informationsweitergabe an nachgeschaltete Geräte stehen insgesamt vier frei programmierbare digitale Ausgänge zur Verfügung, die wahlweise Impulse, Meldungen oder Zeitsynchronimpulse übertragen können.

Da heutzutage die Datenfernübertragung eine immer größere Rolle spielt, haben wir im EK260 eine zusätzliche serielle Schnittstelle zum Anschluss von Modems eingebaut.

Natürlich ist der EK260 integraler Bestandteil des LIS200-Systems und kann mit den bereits vorhandenen Betriebsmitteln vor Ort oder per Modem ausgelesen werden. Die übertragenen Daten können anschließend mit unserer Software WinLIS ausgewertet und mit Folgeprogrammen wie z. B. einem Abrechnungsprogramm weiterverarbeitet werden.

Über eine optische Schnittstelle können vor Ort mit Hilfe des Auslesegerätes AS-200 oder der Software WinPADS Archivdaten ausgelesen und Parameter gesetzt werden.

Die Tastatur ermöglicht die Navigation innerhalb der Bedienoberfläche sowie die Parametrierung des EK260 vor Ort. Auf der zweizeiligen Anzeige werden einzelne Werte mit einer konkreten Beschreibung und der zugehörigen Dimension angezeigt.

Möchten Sie sich von der Universalität des neuen EK260 selbst überzeugen?

Dann besuchen Sie uns auf der IFG in Berlin oder rufen Sie einfach an.

FRANK MICHELS

Mit jedem Datensatz werden die aktuelle Datums- und Zeitinformation sowie der zugehörige Status des Mengenumwerters abgelegt, so dass der Betrieb des Mengenumwerters jederzeit nachvollzogen werden kann.

Ereignisse können beispielsweise Betriebsstörungen wie das Überschreiten des zulässigen Betriebsdruckes sein. In diesen Fällen wird ein zusätzlicher Datensatz mit dem aktuellen Datum, der Zeit und dem Gerätestatus abgespeichert. Sinkt der Betriebsdruck wieder in die zulässigen Grenzen, wird wiederum ein Datensatz abgespeichert. Dadurch sind die Mengen, die innerhalb dieses Zeitraums verbraucht wurden, durch einfache Subtraktion der Zählerstände ermittelbar.

*Neuer EK260:
Wandanbau (oben) oder
Zähleraufbaugerät (rechts)*

